

Anforderungen an den Praktikumsbericht für das Modul SK.IKG-ISZ.60 Reflektierte Social Media Praxis: Praktikum im Rahmen des Zertifikats Social Media Praxis: Grundlagen, Anwendung, Reflexion

Anforderungen allgemein:

Der Praktikumsbericht dient dazu, die eigenen Erfahrungen mit der Betreuung eines Social Media Accounts zu reflektieren. Er soll deutlichen Bezug zu den theoretischen und praktischen Inhalten der weiteren Module des Zertifikats aufweisen und Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, eine Einleitung und ein Schlusskapitel/Fazit beinhalten. Er sollte zwischen 25.000 Zeichen und 40.000 Zeichen (jeweils inklusive Leerzeichen) lang sein. Der Praktikumsbericht kann in deutscher oder/und englischer Sprache verfasst werden.

Sie können sich beim Verfassen des Praktikumsberichts an dem Aufbau mit Leitfragen (S. 2-3) orientieren, können aber auch eigene Aspekte einbringen und/oder Ihren Bericht nach Absprache anders strukturieren. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Bericht ein kohärentes Ganzes ergibt und dass die Leitfragen nicht nur nacheinander abgearbeitet werden.

Sie sollen in Ihren Bericht – insbesondere im Reflexionsteil, s.u. - die in den Veranstaltungen des Zertifikats erlernten Inhalte mit einbeziehen, z.B.:

Aus dem Seminar *Einführung ins Texten im Beruf: Linguistische Grundlagen* (SK.IKG-ISZ.30):

- Verständlichkeit und Textverstehen
- Adressat:innen-Orientierung
- Kohärenz und Kohäsion
- Mündliche und schriftliche Kommunikation
- Textsorten
- ...

Aus dem Workshop *Schreiben für Social Media: Soziale Medien verstehen, hinterfragen und nutzen lernen* (SK.IKG-ISZ.58):

- Social-Media-Ecosystem
- Social-Media-Strategie
- Kommunikationsmodelle (Creator:innen – Content – User:innen)
- Emotionalisierung
- Storytelling
- Netzphänomene
- Wissenschaftskommunikation
- ...

Aus dem Workshop *Community Management: How to Create Viral Posts for Social Media* (SK.IKG-ISZ.61):

- Textstrukturen (Captions)
- Text-Bild-Kohärenz
- Social-Media-Strategie
- Social-Media-Berufsbilder
- ...

Sehr gern können Sie auch Inhalte der Veranstaltungen aus dem Wahlpflichtbereich des Zertifikats einfließen lassen.

Aufbau und Leitfragen für den Praktikumsbericht:

1. Einleitung

- Wo und wann haben Sie Ihr Praktikum gemacht?
- Wie sind Sie an Ihr Praktikum bzw. Ihren Account gekommen?

2. Beschreibung des Accounts

- Steht eine Institution/Organisation hinter dem Account? Wenn ja, welche, wie ist sie aufgebaut und welche Ziele verfolgt sie? Welche Rolle spielt die Präsenz in den sozialen Medien für sie?
- Falls Sie einen Praktikumsgeber hatten: Welche Aufgaben hatten Sie im Hinblick auf die Pflege der Social Media? Welche Informationen bzw. Anleitung haben Sie hierzu bekommen?
- Was ist Ziel des Accounts?
- Wer ist die Zielgruppe? Wie sieht eine Ziel-Persona aus?
- Gibt es einen größeren (Netz-)Diskurs, in die sich die Beiträge Ihres Accounts einreihen? Falls ja, welchen? Wie sehen Sie die Rolle des Diskurses, den Sie mit Ihrem Account aufmachen, in Beziehung zum größeren Diskurs, in den sich Ihr Account einreicht?

3. Strategie und Vorgehen:

- Für welche Plattform(en) haben Sie sich entschieden? Aus welchen Gründen? Welche Vorteile haben die von Ihnen gewählten Plattformen, welche Nachteile könnte es eventuell geben? Wie können Sie diese Nachteile ausgleichen?
- Welche Strategie verfolgen Sie bzw. Ihr Praktikumsgeber für diesen Account?
- Wie können Sie den Erfolg Ihrer Strategie messen?
- Wer ist die Konkurrenz und wie können Sie auf diese Konkurrenz reagieren?
- Wie oft haben Sie etwas gepostet? In welchen zeitlichen Abschnitten?
- Worauf haben Sie bei den Posts geachtet? Was war Ihnen wichtig?
- Welche Reaktionen haben Sie bekommen?
- Wenn Sie gemerkt haben, dass Ihre Strategie nicht ihr Ziel erreicht hat, was haben Sie verändert?
- Gab es Störungen, z.B. kritische Fragen oder unangemessene Kommunikation in den Kommentaren bzw. Reaktionen? Falls ja, wie sind Sie damit umgegangen?

4. Reflexion:

- Welche Elemente Ihrer Social-Media-Strategie betrachten Sie als besonders gelungen? Warum? Woran machen Sie fest, dass diese gelungen sind?
- Welche Elemente Ihrer Social-Media-Strategie betrachten Sie als weniger gelungen? Woran machen Sie das fest?
- Wie beurteilen Sie den Erfolg Ihrer Strategie insgesamt? Woran machen Sie Ihre Einschätzung fest?
- Was sehen Sie an Ihrer produktiven Social-Media-Nutzung im Rahmen des Praktikums kritisch?
- Welche Aufgaben haben Ihnen am meisten Spaß gemacht? Welche sind Ihnen schwergefallen? Woran könnte das liegen?
- Wenn Sie sich vorstellen, weiterhin in den sozialen Medien aktiv zu sein (für diesen oder einen anderen Account): Was würden Sie in Zukunft beibehalten? Was würden Sie verändern? Welche Maßnahmen würden Sie ergreifen, um den Erfolg Ihres Accounts zu gewährleisten? Welche Ressourcen würden Sie dafür eventuell benötigen?
- Wie konnten Sie Wissen aus den weiteren Modulen des Zertifikats einsetzen? Welches Wissen hat Ihnen ggf. gefehlt?
- Was nehmen Sie für die Zukunft mit?

5. Fazit:

- Inwiefern haben sich Ihre Schreibkompetenzen durch das Praktikum weiterentwickelt?
- Wie beurteilen Sie die Nützlichkeit des Zertifikats für Ihre berufliche Zukunft?
- Inwiefern hat sich Ihr Blick auf Social Media und/oder Ihre (persönliche/professionelle /produktive/rezeptive) Nutzung von Social Media durch das Zertifikat verändert?
- Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede haben in Ihren Augen das Schreiben für Social Media und das akademische Schreiben?
- Konnten Sie aus der Beschäftigung mit dem Schreiben für Social Media auch etwas für das akademische Schreiben mitnehmen?
- Konnten Sie Kenntnisse aus dem Bereich des akademischen Schreibens auf das Schreiben für Social Media übertragen?
- Welche Tätigkeiten aus dem Bereich Social Media könnten Sie sich in Ihrem späteren Berufsleben vorstellen auszuüben?